



Mitglieder aus dem Vorstand und Team der Kinderliga v.i.n.r.: Verena Bittner-Call, Sophia Wörndl, Jana Hierzer, Christoph Hackspiel (Präsident), Gloria Schaupp, Nina Koller, Renate Mitterhuber, Daniela Koller, Caroline Culen (Geschäftsführerin) Christian Kienbacher und Eva Mosar-Mischling



AKTIV IN DER KINDERLIGA

Seit der Gründung der Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit vor mehr als zehn Jahren ist MOKI-Wien aktives Mitglied. Denn nur gemeinsam mit allen Akteur*innen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit können wir in unserem speziellen Handlungsfeld der Kinder- und Jugendlichenpflege unsere Ziele verfolgen, ganz im Sinne der von uns betreuten Kinder, Jugendlichen und deren Familien.

Die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit (Kinderliga) vereint unter ihrem Dach über 100 Mitgliedsorganisationen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit, in der von der WHO weit gefassten Definition der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit. Seit mehr als 10 Jahren macht sie sich auf gesundheitspolitischer Ebene für die gesellschaftlichen Voraussetzungen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Österreich stark.

DIE IDEE DER KINDERLIGA

Kinder und Jugendliche werden unser aller Zukunft tragen. Ihre Gesundheit ist ein besonders wertvolles Gut unserer Gesellschaft. Daher gilt es den Wert der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft zu stärken und die Verantwortung dafür deutlich zu machen. Gesundheit darf nicht als Leistung des einzelnen Menschen gesehen werden, sondern ist das Ergebnis der sozialen Verhältnisse und hängt mit den Werten einer Gesellschaft zusammen.

Gesundheitsversorgung ebenso wie Gesundheitsförderung und Prävention fordern das Wissen und die Zusammenarbeit vieler Berufsgruppen und benötigen daher berufsübergreifendes Denken und Handeln der professionellen Akteur*innen im System. In diesem Sinne versteht sich die Kinderliga als interdisziplinäre Vernetzungs- und Kooperationsplattform, als einen „Marktplatz der Interdisziplinarität“.

DIE ZIELE DER KINDERLIGA

Die Kinderliga setzt sich dafür ein, dass gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen gelten, um gesund und



DIE LIGA-STIMME FÜR DIE KINDER- UND JUGENDLICHEN-PFLEGE: EVA MOSAR-MISCHLING

gefördert aufzuwachsen - unabhängig von sozioökonomischem Status, Herkunft und Lebensumständen.

Sie fordert kindergerechte Lebensräume und eine gesundheitsfördernde Umwelt sowie Gestaltungsräume und partizipative Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Sie unterstützt verstärkte Prävention und Gesundheitsförderung ab Geburt, sei es in Projekten wie den Frühen Hilfen oder über gesellschaftspolitische Maßnahmen, die zur Verbesserung von Ernährung und Bewegung beitragen.

Ausreichende und kostenfreie Therapieplätze sind nach wie vor ein wichtiges Anliegen, ebenso wie die Ausweitung der Angebote der Kinderrehabilitation in Österreich.

Aufklärung und Information zur Verankerung eines höheren Gesundheitsbewusstseins und die Mitsprache für Eltern und Kinder in allen Gesundheitsfragen bedürfen eines verstärkten Einsatzes in der nächsten Zeit. Hier steckt Österreich noch in den Kinderschuhen.

DIE THEMENSCHWERPUNKTE

der Kinderliga liegen unter anderem bei psychischer Gesundheit, Armut, Kinderrechten und Kinderschutz im institutionellen Kontext (Kinderschutzrichtlinien), chronisch kranken Kindern und Jugendlichen, dem Umgang mit seltenen Erkrankungen, der Transition (Jugendliche in der Übergangsphase von pädiatrischer Betreuung zu Erwachsenenmedizin), den Mangelberufen im Kinderbereich (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Pädiater*innen, Psychiater*innen) und bei der Pflege im Kinder- und Jugendbereich.



EINIGE AUSGEWÄHLTE AKTIVITÄTEN DER KINDERLIGA DER LETZTEN JAHRE:

- Jährlicher Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Positionspapieren
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: Pressekonferenzen, Aussendungen, Veranstaltungen, Tagungen
- interdisziplinäre Projekte
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen
- Vernetzung und Austausch im Kinderliga-Netzwerk
- Qualitätssichernde Maßnahmen für Mitgliedsorganisationen, etwa Workshops zur DSGVO oder Kinderschutzrichtlinien
- Expert*innen-Round Tables

EXPERT*INNENGRUPPE KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE

Seit 2019 ist MOKI Österreich sowie die Kinderliga durch ihr Vorstandsmitglied Eva Mosar-Mischling in einer Expert*innengruppe zu Handlungsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendlichenpflege vertreten. Die Gruppe setzt es sich zum Ziel, konkrete Forderungen für eine umfassende Pflegereform zu formulieren, die auch die Situation von pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen, sowie deren Angehöriger berücksichtigen. 2020 hat die Expert*innengruppe ein Forderungspapier verfasst.

AKTUELLES

Die Monate der COVID 19 Krise haben noch einmal deutlicher gezeigt, wo dringender Handlungsbedarf in der Kinder- und Jugendgesundheit besteht. Unter dem Motto „Keine Krise darf die grundsätzlichen Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen gefährden oder außer Kraft setzen“ hat die Kinderliga ein Positionspapier mit folgenden Zielen formuliert: Prävention und Versorgung im Gesundheitsbereich sichern, Familien und soziale Netzwerke stärken, Kinderarmut verhindern, Bildungseinrichtungen stützen, Berufsgruppen im Kinder- und Jugendgesundheitsbereich aufwerten und die Partizipation für Kinder und Jugendliche gewährleisten.

KINDERLIGA ■

www.kinderjugendgesundheits.at

orthomanufaktur

ZENTRUM FÜR TECHNISCHE KINDER- & NEUROORTHOPÄDIE

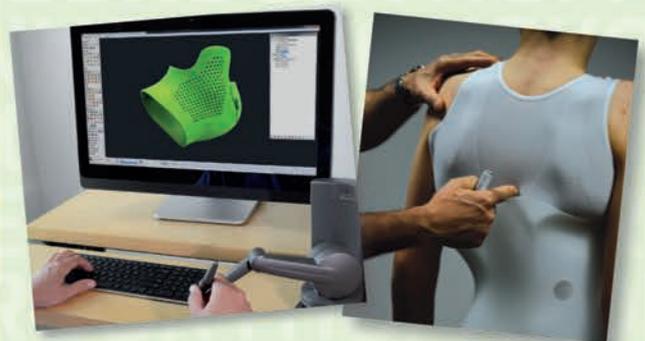
Jetzt Termin zur kostenlosen Hilfsmittelbegutachtung* sichern und € 65,- sparen!

Trotz Corona müssen die Orthesen weiterhin passen! Nützen Sie die Möglichkeit folgende Versorgungen von einem unserer Experten kostenlos und unabhängig in der orthomanufaktur begutachten zu lassen:



- A-Schienen
- Korsette
- Fußorthesen
- Handorthesen
- Silikonorthesen

Jetzt QR-Code scannen und online Termin zur „Erstvorstellung“ Hilfsmittel und Orthesen vereinbaren (oder unter www.orthomanufaktur.at)



orthomanufaktur • Zentrum für technische
Kinder- & Neuroorthopädie
Wien (Zentrale) • Graumannsgasse 7/Stg. A/EG
1150 Wien
Linz (NEU) • Anastasius-Grün-Straße 26-28
4020 Linz (Termin nur nach Vereinbarung)
Tel. +43 1 997 44 35 • Fax DW 1
info@orthomanufaktur.at
www.orthomanufaktur.at

* die Hilfsmittelbegutachtung ersetzt nicht die Verlaufskontrolle oder Erstvorstellung beim Facharzt. Es wird eine kurze orthopädietechnische Stellungnahme ausgegeben, welche keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat. Die Hilfsmittelbegutachtung verpflichtet nicht die Neuversorgung bei der orthomanufaktur Grasl durchführen zu lassen!